



Nachruf

Dr. iur., alt Bezirksanwalt Bernhard Rimann v/o Knaus

Kyburger

25.02.1941 – 04.01.2023

Bernhard Rimann v/o Knaus wurde in Zürich geboren. Hier ist er auch in einem verständnisvollen Elternhaus aufgewachsen. Nach der Primarschule besuchte er die Knabensekundarschule der Freien Katholischen Schulen in Zürich. Die Ausbildung an dieser Schule bezeichnete er als vorbildlich. Er entschloss sich dann für eine Kaufmännische Lehre und absolvierte diese in einer Kaffee- und Konservendosen Firma. Nach eineinhalb Jahren Praxis als Buchhalter besuchte Knaus von 1962 bis 1964 die Schule Minerva, bei der er die Handelsmatura erwarb. Im gleichen Frühjahr 1964 immatrikulierte er sich an der juristischen Fakultät der Universität Zürich. Im Herbst 1965 bestand er auch noch die damals erforderliche Lateinprüfung. Er gönnte sich, wie er es nannte, ein beschauliches Auslandsemester in Freiburg i.Br. Dort fand er Aufnahme bei der Helvetia Freiburg i.Br., wo er die Charge des Conseniors bekleidete. Bei der AKV Kyburger war er Archivar und Ball-x

1964/65 lernte ich Bernhard Rimann zusammen mit Werner Rechsteiner v/o Muul (2007 leider allzu früh verstorben) im Pfarreileben in Zürich-Allerheiligen kennen. So fanden zwei „Wilde“ zu den Kyburgern. Das war damals die Ausnahme. Der Nachwuchs rekrutierte sich in jener Zeit vorwiegend aus Absolventen der Internats- Mittelschulen.

1968 heiratete Bernhard Rimann die ehemalige Couleurdame Beatrice Meichner. Dieser Ehe entsprossen eine Tochter und zwei Söhne, 1969 Norbert, 1973 Patricia und 1976 Gerhard, letzterer auch St.V.er mit Vulgo Deo, Mitglied der AV Steinacher.

1967 bestand Knaus die Lizentiatsprüfungen und 1972 wurde er zum Dr. iur. promoviert mit einer Dissertation über Wirtschaftskriminalität. Ab 1970 war Bernhard Rimann Bezirksanwalt in Horgen. 1990 wurde er zum stv. Geschäftsleiter der Bezirksanwaltschaft Horgen befördert. Knaus engagierte sich auch nebenberuflich, so wurde er 1982 für die CVP in den Kantonsrat und 1986 in die Schulpflege Richterswil gewählt.

Vor etwa 20 Jahren bemächtigte sich eine schleichende, heimtückische Krankheit bei Bernhard Rimann. Knaus war als Folge gezwungen, seinen Beruf aufzugeben und sich in Pflege zu begeben. So wurde es leider ruhig um ihn. Und nun ist er im 82. Altersjahr gestorben. R.I.P.

Stephan Kopp v/o Tristan